



Covid-"Impf"-Nebenwirkungen sind häufiger und schwerer als erwartet

Und die gute Nachricht: Unsere Lebenskraft - angeregt durch die Homöopathie - ist oft stärker!

Dr. rer. nat. Andrea Corinna Mayer, Projektleiterin der Dr. B. K. Bose Stiftung, Praxis für klassische Homöopathie in Locarno, Arbedo und Grono.

Im Rahmen des Projekts "Homöopathie bei Spätfolgen von Covid-19" bin ich immer wieder mit Fällen konfrontiert, bei denen Menschen geimpft wurden und dann an "Long-Covid" erkrankten oder nach der Diagnose Long-Covid geimpft wurden. Daraus resultiert oft eine unklare Situation, weshalb ich mich vertieft mit den Nebenwirkungen der Covid-Impfungen auseinandergesetzt habe.

Viele Menschen leiden an den Folgen der Covid-"Impfungen", teilweise ohne sich der Ursache bewusst zu sein. Auch in den homöopathischen Praxen wird ein Anstieg dieser Fälle festgestellt. Seit meinem letzten Beitrag zu diesem Thema im Similia-Heft 120 gibt es viele neue Erkenntnisse. Ich möchte nun einen **aktualisierten Überblick über den Stand des Wissens** betreffend die häufigeren Nebenwirkungen der Covid-"Impfungen" geben, wobei auch die fragliche Wirksamkeit dieser Injektionen in die Diskussion mit einbezogen wird.

Fragliche Wirksamkeit der Covid-"Impfstoffe"

Das allgegenwärtige Argument für die Covid-"Impfung" ist, dass die Ansteckungen vermindert würden und der Verlauf abgemildert werde. Obwohl dies für einen kurzen Zeitraum nach der Impfung so zu sein scheint, beweisen beispielsweise die im "Covid-19 Vaccine Surveillance Report" aus dem Vereinigten Königreich publizierten Daten einen gegenteiligen Effekt: **Geimpfte stecken sich doppelt so oft mit Covid-19 an wie Ungeimpfte.** Mit jeder zusätzlichen Impfdose steigt die Wahrscheinlichkeit der Übertragung von Covid-19 an. Bei Menschen, die



gegen Covid geimpft wurden, entsteht offensichtlich eine Immunschwäche, das heisst es kommt zu einer **Verschlechterung der Abwehrkräfte**¹.

Read et al. (2015)² warnen davor, dass ein **Impfstoff, der nicht zu steriler Immunität führt** (d.h. die Übertragung des Virus wird durch die Impfung nicht verhindert), dazu führen könnte, dass sich virulentere, also aggressivere, Viren entwickeln. Die Ergebnisse der Studie von Riemersma et al. (2021)³ deuten darauf hin, dass Geimpfte, die sich mit der Delta-Variante anstecken, zu Quellen für die Übertragung von SARS-CoV-2 werden können.

Gazit et al. (2021)⁴ kommen zum Ergebnis, dass die **natürliche Immunität einen länger andauernden und stärkeren Schutz bietet**, und zwar sowohl gegen Ansteckung als auch gegen symptomatische Erkrankung und Hospitalisierung, verglichen mit Personen, die zwei Covid-"Impfungen" erhalten haben. Dies wird unterstützt von Eyran et al. (2021)⁵, die nach Covid-"Impfung" eine schnellere Abnahme der Antikörper gefunden haben, im Vergleich zu Genesenen, was vermuten lässt, dass die Immunität nach natürlicher Infektion länger bestehen bleibt.

Vielfältige Nebenwirkungen der Covid-"Impfstoffe"

Zur fraglichen Wirksamkeit der Covid-"Impfstoffe" kommen alarmierende Meldungen betreffend die Nebenwirkungen hinzu. Kuhbandner (2022)⁶ fand einen **starken zeit-**

lichen Zusammenhang zwischen den COVID-Impfungen und einem Anstieg der Todesfälle: steigt die Anzahl der Covid-Impfungen, so steigt auch die Anzahl der Todesfälle, sinkt die Anzahl der Covid-Impfungen, so sinkt auch die Anzahl der Todesfälle. Eine Ende August 2022 publizierte Risiko-Nutzen-Analyse von Forschern der Harvard und John Hopkins University betreffend die ethische Vertretbarkeit von "Impfzwang" an Universitäten hat ergeben, dass **das Risiko den Nutzen der Covid-Impfungen bei weitem übersteigt**⁷. Die Studie kam zum Schluss, dass die Covid-Impfungen 98 Mal gefährlicher als das Virus seien.

Unsere Beobachtung, dass die Patienten nach der Covid-Impfung häufig einen **Rückfall früherer Beschwerden** haben, wird inzwischen durch viele wissenschaftliche Publikationen unterstützt. Es kann zur **Reaktivierung degenerativer Krankheiten** wie Multiple Sklerose kommen, wie von Maniscalco et al. (2021) beschrieben⁸. Die Aussage von Prof. Dr. Arne Burkhardt aus der Pathologiekonferenz⁹ im Herbst 2021, dass es kein Gewebe oder Organ gibt, das nicht durch die Covid-"Impfungen" geschädigt werden kann, wird nun durch viele weitere Studien bestätigt. Palmer and Bhakdi (2022)¹⁰ kommen zum Schluss, dass die **Covid-Impfungen autoimmun-induzierte Entzündungen hervorrufen**, die schweren Schaden in allen Organen und vor allem an den Blutgefässen verursachen können - teils



mit tödlichem Ausgang. Fujimori et al. (2021)¹¹ beschreiben einen Fall von Multipler Sklerose nach Covid-Impfung. Oster et al. (2022) fanden ein erhöhtes **Myokarditis-Risiko** nach Covid-Impfung, insbesondere bei männlichen Jugendlichen und jungen Männern¹². Dies wird unterstützt durch die Ergebnisse von King et al. (2021)¹³ und Malhotra (2022)²⁸. Wiedemann et al. (2021)¹⁴ beschreiben mehrere Fälle von Hirnvenenthrombose nach Covid-Impfung, wobei dies in deren Studie in vier von fünf Fällen zum Tod führte.

Insgesamt wurden bisher in der WHO-Datenbank "Vigiaccess" **4'363'443 Nebenwirkungen** der Impfung "Comirnaty" (Pfizer/BioNTech) gemeldet (Stand: 26.9.2022), also etwa **doppelt so viele** wie bis zum 21. November 2021, vergleiche hierzu meinen Beitrag im **Similia-Heft Nr. 120**¹⁵. Die Daten sind öffentlich zugänglich unter <http://www.vigiaccess.org>, dann "search database" klicken und "comirnaty" eingeben. In der nun folgenden Auflistung der **Vigiaccess**-Ergebnisse wird jeweils zuerst der englische Originalbegriff genannt, gefolgt von der deutschen Übersetzung ("Disorder" teils abgekürzt mit "**B.i.B.**" = **Beschwerden im Bereich** ...) und dahinter in Klammern die Anzahl der eingegangenen Meldungen der jeweiligen Beschwerde:

- Blood and lymphatic system disorders / B.i.B. des **Blutes** und des Lymphsystems (**194'836**)
- Cardiac disorders / **Herzbeschwerden** (**273'715**)
- Congenital, familial and genetic dis-

- orders / angeborene, familiäre und **genetische Veränderungen** (**3'128**)
- Ear and labyrinth disorders / (Innen-) **Ohrbeschwerden** (**131'895**)
- Endocrine disorders / **hormonelle Beschwerden** (**9'746**)
- Eye disorders / **Augenbeschwerden** (**147'593**)
- Gastrointestinal disorders / **Magen-Darm-Beschwerden** (**756'005**)
- General disorders and administration site conditions (**2'633'844**)
- Hepatobiliary disorders / Beschwerden von **Leber** und Gallenblase (**10'236**)
- Immune system disorders / Beschwerden in Bezug auf das **Immunsystem** (**75'988**)
- Infections and infestations / **Infektionen** (**559'606**)
- Injury, poisoning and procedural complications / Verletzungen, **Vergiftungen etc.** (**269'537**)
- Metabolism and nutrition disorders / Beschwerden betreffend **Stoffwechsel** und Ernährung (**86'252**)
- Musculoskeletal and connective tissue disorders / B.i.B. der **Muskeln**, der **Knochen** oder des Bindegewebes (**1'115'678**)
- Neoplasms benign, malignant and unspecified / Gut- und bösartige Neoplasien bzw. **Tumoren** (**10'633**)
- Nervous system disorders / B. i. B. des **Nervensystems** (**1'663'692**)
- Pregnancy, puerperium and perinatal conditions / **Beschw. rund um Geburt** u. Schwangerschaft (**12'373**)
- Psychiatric disorders / **Psychiatrische Beschwerden** (**196'983**)



- Renal and urinary disorders / B.i.B. der **Nieren** und der Blase (38'239)
- Reproductive system and breast disorders / B.i.B. der **Fortpflanzungsorgane** und der Brust (235'522)
- Respiratory, thoracic and mediastinal disorders / B.i.B. der **Atmungsorgane** u. d. Mediastinums (448'918)
- Skin and subcutaneous tissue disorders / **Hautbeschw.** und B.i.B. des subkutanen Gewebes (521'932)
- Surgical and medical procedures / **Chirurgische** und medizinische Eingriffe (92'268)
- Vascular disorders / B.i.B. der **Blutgefäße** (211'084)

Steve Kirsch kam aufgrund des Vergleichs der Häufigkeit bestimmter Nebenwirkungen in einer **prospektiven Kohortenstudie** mit derjenigen im US-Amerikanischen System zur Meldung von Impfschäden (VAERS) zum Schluss, dass die **gemeldeten Impfschaden-Verdachtsfälle** mit einem "Unter-Repräsentations-Faktor" (URF) von 40 multipliziert werden müssen, um ein realistisches Bild zu erhalten¹⁶. Leider ist es immer noch ein weit verbreitetes Phänomen, dass **nur ein Bruchteil der Covid-Impfschäden gemeldet** wird. Bei **Swissmedic**, der Schweizerischen Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel und Medizinprodukte, wurden bisher **15'781 Fälle von Nebenwirkungen** der Covid-"Impfstoffe" gemeldet (Stand 24.8.22)¹⁷. Multipliziert man diese Fälle mit dem **Unter-Repräsentations-Faktor** von Kirsch,

ist davon auszugehen, dass in der Schweiz bisher **bei circa 4% der Impfdosen Nebenwirkungen** aufgetreten sind. Die Impfdosen verteilen sich auf 6.12 Mio. Menschen, folglich müssten inzwischen über **10% aller Geimpften in der Schweiz Nebenwirkungen** irgendeiner Art erlitten haben. Abrechnungs-Daten der BKK-Krankenkasse in Deutschland belegen, dass 13 Mal so viele Patienten wegen Impf-Nebenwirkungen behandelt wurden, als das Paul-Ehrlich-Institut als Impfschaden-Verdachtsfälle erfasst hat. Die ausführliche Zusammenstellung bei Science-Files¹⁸ bietet weitere Informationen zur Vielfältigkeit der Nebenwirkungen.

Weltweit massiver Geburtenrückgang seit Beginn 2022

Allein bei Vigiaccess wurden über **235'000 Nebenwirkungen** betreffend die **Fortpflanzungsorgane** und über 12'300 betreffend die Zeit um die Geburt gemeldet. Die **Geburtenrate ist weltweit signifikant gesunken**. Beispielsweise ist in **Deutschland seit Beginn des Jahres 2022 ein Geburtenrückgang um 12%** zu beobachten, Stand August 2022¹⁹. In Österreich waren es 5.1% in den ersten sechs Monaten dieses Jahres, und hier zeigt sich ein hoch signifikanter zeitlicher Zusammenhang mit der Covid-Erstimpfung in der Altersgruppe 18-49 Jahre neun Monate davor²⁰. Auch in der Schweiz wurden deutlich weniger Kinder geboren. Im Juni 2022 betrug der **Einbruch der Geburten in Zürich 31%** gegenüber dem Durchschnitt der



Jahre 2015 bis 2019²¹.

Bei Männern werden **Potenzprobleme nach Covid-Impfung** beobachtet und die Spermienproduktion und -beweglichkeit ist bei geimpften Männern um 20 Prozent reduziert²². Eine Befragung des israelischen Gesundheitsministeriums hat ergeben, dass **10% der Frauen eine starke Veränderung der Menstruation** beobachtet haben, die bei Wiederholung der Befragung sechs Monate später unverändert vorhanden war. Die Mainstream-Medien bemühen sich, zu "erklären", dass der **starke Geburtenrückgang** nichts mit den Covid-"Impfungen" zu tun habe. Folgende Publikationen legen jedoch genau dies nahe. Die "Confidential Pfizer Documents", welche das FDA jahrzehntelang geheim halten wollte, dann jedoch aufgrund einer Klage doch publizieren musste, belegen, dass **82% der an der Studie beteiligten Schwangeren**, die in den ersten beiden Trimestern der Schwangerschaft gegen Covid geimpft wurden, **ihr Kind verloren haben**²³. Die Struktur der Spike-Proteine die aufgrund der Covid-Impfung vom Körper selbst produziert werden, ähnelt derjenigen der Plazenta (Syncytine), was zu **Autoimmunreaktionen** führt. Die Regierung des Vereinigten Königreichs **rät nun davon ab, Schwangere und stillende Mütter gegen Covid zu impfen**, wie am 30. August 2022 kommuniziert²⁴.

Lebensgefährlichkeit der Covid-Impfstoffe

Die Ergebnisse von Beattie (2021)²⁵ zei-

gen, dass die Verabreichung der Covid-Impfungen einen **starken statistischen Zusammenhang mit dem Anstieg der Sterberaten** weltweit hat. Doch warum muss man sich dieser Frage über die Gesamt-Sterberate nähern und kann nicht einfach die "aufgrund der Impfung Verstorbenen" als Grundlage der Berechnung nehmen? Das liegt beispielsweise daran, dass die Geimpften erst ab dem Zeitpunkt von zwei Wochen nach der (zweiten) Impfung als "geimpft" zählen, d.h. alle Reaktionen, die vorher beobachtet werden, werden fälschlicherweise zu den Ungeimpften gezählt. Hinzu kommt die Tatsache dass nur ein geringer Prozentsatz der Impfschäden gemeldet werden.

Neun von zehn an Covid-19 verstorbene Menschen sind gegen Covid geimpft, denn die Geimpften sind entgegen den Erwartungen einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt und haben eine höhere Wahrscheinlichkeit, ins Krankenhaus eingeliefert zu werden oder zu sterben als Ungeimpfte²⁶. Das Sterberisiko steigt mit jeder weiteren Covid-"Impfung". Im Vergleich zur Influenza-Impfung sind die **Covid-Impfungen 40 Mal "tödlicher"**, wie die Daten des Paul-Ehrlich-Instituts in Deutschland beweisen. Regierungsdaten des Vereinigten Königreichs beweisen, dass im Zeitraum seit Beginn der Covid-Impfungen bis im Mai 2022 **einer von 73 Geimpften verstorben** ist. Eine Überprüfung der Daten der Impfstoff-Hersteller hat ergeben, dass mit viel mehr Nebenwirkungen und Todesfällen zu rechnen ist,



als ursprünglich angenommen²⁷. Kalifornien rät Männern zwischen 18 und 39 Jahren basierend auf einer selbst durchgeführten SCCS-Studie davon ab, sich gegen Covid impfen zu lassen²⁸. Gemäss den Daten von "EuroMOMO" hat Europa einen Anstieg der Übersterblichkeit von **Kindern und Jugendlichen** (bis 14-jährig) um **691 Prozent** zu verzeichnen²⁹. Die Regierung des Vereinigten Königreichs pausiert die Impfkampagne für 5 bis 11-jährige Kinder³⁰, ihre neuesten offiziellen Daten belegen, dass gegen Covid geimpfte Kinder **eine 45 Mal höhere Wahrscheinlichkeit haben, zu sterben**, als ungeimpfte Kinder³¹. In Schottland hat die **Sterblichkeit der Neugeborenen** einen Höhepunkt erreicht, weshalb die Schottische Regierung eine gezielte Untersuchung der Gründe angefordert hat³². Der Kardiologe Aseem Malhotra folgert aus seinem Review der bisherigen Studien betreffend die Covid-Impfungen, dass nicht von einer Impf-Entscheidung auf der Basis aller erhältlichen Informationen ausgegangen werden kann, so wie es ethisch und rechtlich erforderlich wäre³³. Er empfiehlt, die Covid-Impfungen solange zu **pausieren bis alle Rohdaten ausgewertet** worden sind³⁴. Im September 2022 haben 14'000 Ärzte und Wissenschaftler aufgrund der vielen Todesfälle gar die **"Internationale Krise der Medizin"** ausgerufen³⁵.

Nanotechnologie in den Covid-Impfungen

Forschende von der "Quinta Columna" in Spanien haben in allen Proben der

"Covid-Impfungen" **Graphenoxid** oder andere nicht-deklarierte Inhaltsstoffe gefunden. Graphen wird in der **Nanotechnologie** verwendet und ist mit Strahlungsquellen, wie z.B. 5G, ansteuerbar³⁶. Der hier verlinkte Film-Beitrag gibt einen Überblick über die bisherigen Erkenntnisse zu diesem Thema³⁷. Kohlenstoffnanoröhren³⁸, Mikro-Router, Plasma-Antennen³⁹, all das ist sichtbar unter dem Mikroskop, sobald das Hydrogel in den Covid-Impfungen verdunstet ist. Abgesehen davon, dass allein die Präsenz dieser Strukturen im menschlichen Körper nicht gesundheitsfördernd sein kann, wird vor allem der volle Einsatz dieser Technologie verheerende Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Die Studie von Liu et al. (2022)⁴⁰ kommt beispielsweise zum Schluss, dass **direkter Kontakt mit Graphenoxid die Lipid-Homöostase im Gehirn stört**. "Wie Asbest-Fasern, lösen Kohlenstoffnanoröhren **Lungenschäden** aus. Man fand mit Hilfe von Tierversuchen heraus, dass einige Nanomaterialien **Zellschäden** hervorrufen und damit zur Bildung von **prekanzerösen Läsionen** führen⁴¹. Die futuristisch anmutende Technologie baut auf dem Denkmodell des sogenannten **Transhumanismus** auf⁴². Durch die Verschmelzung von Mensch und Maschine soll die menschliche Spezies "verbessert" werden⁴³, was uns mehr und mehr als erstrebenswerte "Weiterentwicklung" des Menschen verkauft wird. Es wird beispielsweise darüber geforscht, wie man die "Lücke zwischen künstlichen und biologischen



neuronalen Netzwerken" überbrücken kann⁴⁴.

Turbokrebs

Die USA haben seit der Einführung der Covid-Impfstoffe einen **338-fachen Anstieg der Meldungen über AIDS-assoziierte Krankheiten und Krebserkrankungen** zu verzeichnen⁴⁵. Die Schwächung des körpereigenen Immunsystems durch die Covid-"Impfungen" begünstigt die Entwicklung von sogenanntem "**Turbokrebs**", also von schnell und aggressiv wachsenden Tumoren. Dies könnte einerseits durch die oben genannten **Nanopartikel** und deren Aktivierung durch Strahlungsquellen bedingt sein. Doch auch das **SARS-CoV-2 Spike-Protein hemmt die Reparatur von DNA-Schäden**, wie Jiang und Xa-Fang Mej (2021)⁴⁶ herausfanden. Ute Krüger (2022)⁴⁷, die 1500 Brustkrebsfälle untersucht hat, berichtet, dass Tumoren sich **viel schneller entwickeln** und dadurch bereits bei der Diagnose oft viel grösser sind - seit mit den Covid-Impfungen begonnen wurde. Sie betont, dass es nun auch **häufig multiple Tumoren** gibt, also z.B. mehrere in einer Brust, an beiden Brüsten (bilateraler Brustkrebs) oder **in mehreren Organen gleichzeitig** (z.B. Lungenkrebs und Pankreaskarzinom). Ute Krüger fand durch Kontrollen der Patientenakten heraus, dass der Impfstatus der zu untersuchenden Patienten leider oft falsch angegeben wurde (fälschlicherweise als ungeimpft deklariert). Hinzu kommt, dass sich

kaum ein Pathologe an das heikle Thema der Impfschäden herantraut, ein weiterer Grund für die oben bereits erwähnte geringe Melderate.

Eine kürzlich veröffentlichte Publikation erklärt den Mechanismus wodurch die krebsfördernde Wirkung der Covid-Impfungen entsteht: "Das Spikeprotein selbst schädigt die DNA und erhöht die Expression von LINE-1, welches fähig ist, mRNA in DNA umzuwandeln. Dies lässt den Schluss zu, dass die **Covid-Impfungen das Risiko erhöhen, Krebs oder eine Autoimmunerkrankung zu entwickeln**, und zwar durch die mögliche LINE-1-vermittelte DNA-Integration."

Unsere Lebenskraft ist stark! Ein Fallbericht.

Der heilende Impuls des korrekten homöopathischen Mittels an unsere Lebenskraft kann auch in schweren Fällen, wie z.B. Krebs nach Impfung, eine oft lebensrettende Unterstützung sein, dies meist parallel zu einer schulmedizinischen Behandlung. Hierzu ein Beispiel aus meiner eigenen Familie. Meinem Vater wurden circa neun Monate nach der zweiten Pfizer-"Impfung" je ein Tumor in beiden Nieren plus eine Metastase am Lungenhilus diagnostiziert. Er hat in seiner gesamten Laufbahn bis zum Chefarzt der Urologie **nie die parallele Entwicklung von Tumoren in beiden Nieren beobachtet**. Er selbst **führt die Tumoren auf die Covid-Impfung zurück**, da aufgrund der regelmäßigen Routinekontrollen klar ist, dass die Tumoren erstens nach der Impfung



und zweitens sehr schnell entstanden sind.

Dank der Operation eines der Nierentumoren mit der minimal-invasiven Methode "da Vinci" und der von mir empfohlenen **homöopathischen Behandlung mit Lycopodium Q3** in aufsteigenden Potenzen während zehn Monaten - ergänzt durch die schulmedizinische Immuntherapie (während fünf Monaten) - ist ein Tumor komplett **verschwunden** und von einem der Nierentumoren und dem Lungentumor sind nur noch kleine Reste vorhanden. Dies lässt Hoffnung aufkommen, dass wir unseren Patienten auch dann noch gut mit homöopathischen Mitteln helfen können, wenn sie sehr starke Nebenwirkungen der Covid-Impfung erlitten haben. Dies vor allem dann, wenn **sich die Patienten auf der mentalen/spirituellen Ebene weiter entwickeln**. Genau hier setzt ja eine gute homöopathische Behandlung an, so wie wir es von Dr. Mohinder Singh Jus gelernt haben. Mein Vater erzählt nun beispielsweise seinen Freunden (fast alle Ärzte) mutig von seiner Erfahrung und der Entscheidung, sich nicht mehr gegen Covid impfen zu lassen. Und wir sind vielleicht der gewinnbringenden **Kombination von Homöopathie und Schulmedizin** einen Schritt näher gekommen. Ich habe einen Traum: dass eines Tages die klassische Homöopathie und die gesundheitsfördernden und lebensrettenden Bereiche der klassischen Medizin Hand in Hand gehen, so dass der Einsatz der schulmedizinischen Medikamente reduziert

werden kann und die Lebensqualität der Menschen gesteigert wird.

Ausblick

Die Homöopathie kann auch in schweren Fällen von Covid-"Impf"-Folgen helfen. Björn Riggerbach von Aletheia, danach befragt wie er sich diese grosse Kraft der homöopathischen Mittel erklärt, hat mir Folgendes geantwortet: **"Energie ist stärker als Materie!"** Homöopathie ist ja letztendlich eine energetische Behandlung, das müssen wir uns immer wieder ins Gedächtnis rufen. Wenn wir **der Lebenskraft den richtigen Impuls geben**, dann ist Vieles möglich!

Quellen

- 1 <https://theexpose.uk/2021/10/10/comparison-reports-proves-vaccinated-developing-ade/>, gefunden am 20.10.21.
- 2 Read AF, Baigent SJ, Powers C, Kgosana LB, Blackwell L, Smith LP, Kennedy DA, Walkden-Brown SW, Nair VK, 2015. Imperfect Vaccination Can Enhance the Transmission of Highly Virulent Pathogens. PLoS Biol. 13(7).
- 3 Riemersma KK, Grogan BE, Kita-Yarbro A, Jeppson GE, O'Connor DH, Friedrich TC, Grande KM. Vaccinated and unvaccinated individuals have similar viral loads in communities with a high prevalence of the SARS-CoV-2 delta variant. medRxiv 2021.07.31.21261387; doi: <https://doi.org/10.1101/2021.07.31.21261387>
- 4 Gazit S, Shlezinger R, Perez G, Lotan R, Peretz A, Ben-Tov A, Herzl E, Alapi H, Cohen D, Muhsen K, Chodick G, Patalon T, 2022. Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2 (SARS-CoV-2) Naturally Acquired Immunity versus Vaccine-induced Immunity, Reinfections versus Breakthrough Infections: A Retrospective Cohort Study. Clin Infect Dis. 75 (1).
- 5 Eyran T, Vaisman-Mentesh A, Dror Y, Aizik L, Kigel A, Rosenstein S, Bahar Y, Taussig D, Tur-



- Kaspa R, Kourmos T, Markovitch D, Dicker D, Wine Y. The longitudinal kinetics of antibodies in COVID-19 recovered patients over 14 months. medRxiv 2021.09.16.21263693; doi: <https://doi.org/10.1101/2021.09.16.21263693>
- 6 <https://multipolar-magazin.de/artikel/ein-sicherheitssignal-wird-ignoriert>, gefunden am 8.10.22
 - 7 Bardosh, Kevin and Allison and Jamrozik, Euzebiusz and Lemmens, Trudo and Keshavjee, Salmaan and Prasad, Vinay and Makary, Martin A. and Baral, Stefan and Høeg, Tracy Beth, 2022. COVID-19 Vaccine Boosters for Young Adults: A Risk-Benefit Assessment and Five Ethical Arguments against Mandates at Universities (August 31, 2022), <https://ssrn.com/abstract=4206070> or <http://dx.doi.org/10.2139/ssrn.4206070>
 - 8 Maniscalco GT, Manzo V, Di Battista ME, Salvatore S, Moreggia O, Scavone C, Capuano A. Severe Multiple Sclerosis Relapse After COVID-19 Vaccination: A Case Report. *Front Neurol.* 2021 Aug 10;12
 - 9 <https://vimeo.com/617654159>, Pathologie-Konferenz, gefunden am 8.10.22
 - 10 <https://doctors4covidethics.org/vascular-and-organ-damage-induced-by-mrna-vaccines-irrefutable-proof-of-causality/>, gefunden am 30.8.22
 - 11 <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0165572821002824>, gefunden am 8.10.22
 - 12 Oster ME, Shay DK, Su JR, Gee J, Creech CB, Broder KR, Edwards K, Soslow JH, Dendy JM, Schlaudecker E, Lang SM, Barnett ED, Ruberg FL, Smith MJ, Campbell MJ, Lopes RD, Sperling LS, Baumball JA, Thompson DL, Marquez PL, Strid P, Woo J, Pugsley R, Reagan-Steiner S, DeStefano F, Shimabukuro TT. Myocarditis Cases Reported After mRNA-Based COVID-19 Vaccination in the US From December 2020 to August 2021. *JAMA.* 2022 Jan 25;327(4):331-340.
 - 13 King WW, Petersen MR, Matar MR, Budweg JB, Cuervo Pardo L, Petersen JW. Myocarditis following mRNA vaccination against SARS-CoV-2, a case series, *American Heart Journal Plus: Cardiology Research and Practice*, Vol. 8, 2021.
 - 14 Wiedmann M, Skattør T, Stray-Pedersen A, Romundstad L, Antal EA, Marthinsen PB, Sørvoll IH, Leiknes Ernstsén S, Lund CG, Holme PA, Johansen TO, Brunborg C, Aamodt AH, Schultz NH, Skagen K, Skjelland M. Vaccine Induced Immune Thrombotic Thrombocytopenia Causing a Severe Form of Cerebral Venous Thrombosis With High Fatality Rate: A Case Series. *Front Neurol.* 2021 Jul 30;12
 - 15 Mayer, A. C., 2021. Überblick über die Vielfalt an Nebenwirkungen der Covid-19-Impfungen. *Similia* 120, S. 45-51.
 - 16 https://www.achgut.com/artikel/fda_impf_hearing_es_wird_ernst_sehr_ernst, gefunden am 4.10.21
 - 17 <https://www.swissmedic.ch/swissmedic/en/home/news/coronavirus-covid-19/covid-19-vaccines-safety-update-17.html>, gefunden am 8.10.2022 (Stand 24.8.2022).
 - 18 <https://sciencefiles.org/2022/07/13/wie-dick-ist-ihr-fell-150-studien-zu-angeblich-ganz-seltenen-schweren-nebenwirkungen-die-so-haeufig-sind-dass-man-selten-neu-definieren-muss-200-leidensgeschichten/>, gef. a. 8.10.22
 - 19 <https://transition-news.org/deutschland-dramatischer-geburtenrueckgang-seit-anfang-2022>, gefunden am 3.9.22
 - 20 https://report24.news/massiver-geburtenrueckgang-durch-corona-impfung?feed_id=21263, gef. am 4.9.22
 - 21 <https://insideparadeplatz.ch/2022/09/22/baby-crash-in-stadt-zuerich-beschleunigt-sich-massiv/>, gef. a. 26.9.22
 - 22 <https://doi.org/10.1111/andr13209>, gefunden am 1.9.22
 - 23 <https://www.trialsitenews.com/a/covid-19-injections-in-pregnant-women-lead-to-8x-increase-in-spontaneous-abortions-and-3x-increase-in-stillbirths.-a48c57af>, gefunden am 8.10.22
 - 24 <https://thenationalpulse.com/2022/08/30/british-government-rules-safe-use-of-pfizer-covid-vaccine-in-pregnant-women-cannot-be-provided/>, gefunden am 3.9.22
 - 25 Beattie, K. (2021). Worldwide Bayesian Causal Impact Analysis of Vaccine Administration on Deaths and Cases Associated with COVID-19: A Big Data Analysis of 145 Countries. 10.13140/RG.2.2.34214.65605.
 - 26 https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/



- file/1052353/Vaccine_surveillance_report_-_week_5.pdf, gefunden am 26.8.22.
- 27 Fraiman J, Erviti J, Jones M, Greenland S, Whelan P, Kaplan RM, Doshi P. Serious adverse events of special interest following mRNA COVID-19 vaccination in randomized trials in adults. *Vaccine*. 2022 Sep 22;40(40)
 - 28 <https://floridahealthcovid19.gov/wp-content/uploads/2022/10/20221007-guidance-mrna-covid19-vaccines-doc.pdf>
 - 29 <https://expose-news.com/2022/08/29/europe-691percent-increase-excess-deaths-children/>, gefunden am 29.8.22
 - 30 <https://expose-news.com/2022/09/17/uk-gov-stops-covid-vaccine-5-to-11-after-increase-in-deaths/>, gef. a. 17.9.22.
 - 31 <https://expose-news.com/2022/10/09/vaccinated-kids-45x-more-likely-die-unvaccinated-kids/>, gef. a. 9.10.22
 - 32 <https://www.bbc.com/news/uk-scotland-63097142>, gefunden am 8.10.22
 - 33 Aseem Malhotra, 2022. Curing the pandemic of misinformation on COVID-19 mRNA vaccines through real evidence-based medicine - Part 1. *Journal of Insulin Resistance*, Vol 5, No 1, a71.
 - 34 Aseem Malhotra, 2022. Curing the pandemic of misinformation on COVID-19 mRNA vaccines through real evidence-based medicine - Part 2. *Journal of Insulin Resistance*, Vol 5, No 1, a72.
 - 35 <https://www.eventiavversine.it/14-000-medici-e-professionisti-dichiarano-crisi-medica-internazionale-a-causa-di-danni-e-decessi-da-parola-censurata/>, gefunden am 23.9.22
 - 36 <https://www.stewpeters.com/video/2022/10/evidence-mind-control-neuroweapon-in-the-vaxx-hidden-document-exposes-jab-can-react-to-5g-towers/>, gefunden am 5.10.22
 - 37 <https://peertube.it/w/4vQespFbsqF4NqC93Uo4v1>, gefunden am 24.9.22
 - 38 Mazzatenta A, Giugliano M, Campidelli S, Gambazzi L, Businaro L, Markram H, Prato M and Ballerini L, 2007. Interfacing Neurons with Carbon Nanotubes: Electrical Signal Transfer and Synaptic Stimulation in Cultured Brain Circuits, *Journal of Neuroscience*, 27 (26) 6931-6936
 - 39 <https://cordis.europa.eu/article/id/442098-plasma-antenna-technology-for-new-communication-systems/de>, gefunden am 24.9.22
 - 39 Liu X, Yang C, Chen P, Zhang L, Cao Y., 2022. The uses of transcriptomics and lipidomics indicated that direct contact with graphene oxide altered lipid homeostasis through ER stress in 3D human brain organoids. *Sci Total Environ*. Vol. 849.
 - 40 Ashraf A, Mohd S, Shilu M, Ali M, Steve M. H, Sultan A, Zulquain K, Alhamdan R, Abdul M, Adeel C, Ghazi Abdullah D, Ishtiaq Q, 2016. Nanomaterial Induced Immune Responses and Cytotoxicity. *Journal of Nanoscience and Nanotechnology*. Vol. 16 (1), January 2016, pp. 40-57
 - 41 <https://www.bitcoute.com/video/LDfqN0W8lv8B/>, kritische Beleuchtung des Transhumanismus (auf Englisch), gefunden am 27.9.22
 - 42 Grinshchl S, Tawakol Z, Neubauer AC. Human enhancement and personality: A new approach towards investigating their relationship. *Heliyon*. 2022 Apr 30;8(5)
 - 43 Kireev D, Liu S, Jin H, et al., 2022. Metaplastic and energy-efficient biocompatible graphene artificial synaptic transistors for enhanced accuracy neuromorphic computing. *Nat Commun*. 13 (1)
 - 45 <https://expose-news.com/2022/10/05/cdc-338x-increase-aids-cancer-2021/?cmid=1c4e274f-2106-495e-939c-2c0521172835>, gefunden am 9.10.22
 - 46 Jiang, H and Ya-Fang Mej. SARS-CoV-2 Spike Impairs DNA Damage Repair and Inhibits V(D) J Recombination In Vitro. *Viruses*, 2021 Oct; 13(10): 2056.
 - 47 Krüger, U., 2022. Covid-Impfung und Turbokrebs - pathologische Befunde; <https://rumble.com/v1f0wiv-ute-krger-covid-impfung-und-turbokrebs-pathologische-beweise.html>, gefunden am 3.9.22
 - 48 <https://www.authorea.com/doi/full/10.22541/au.166203678.82079667>, gefunden am 23.9.22